

## Medienmitteilung

# Erhalt der Bahninfrastruktur Huttwil-Sumiswald

**Die Interessengemeinschaft öffentlicher Verkehr (IGöV) Oberaargau ist besorgt über die Zukunft der Bahninfrastruktur zwischen Huttwil und Sumiswald. Ab 13. Dezember verkehren keine fahrplanmässigen Züge mehr. Die Pläne der BLS sind noch unbekannt. Ein Rückbau der Infrastruktur ist möglich. Die IGöV unterstützt die Idee einer Museumsbahn Emmental. Gleichzeitig ist der Vorstand erfreut über die vielen positiven Änderungen zum Fahrplanwechsel.**

Der Vorstand der IGöV Oberaargau hat sich lange für den Erhalt der fahrplanmässigen Züge zwischen Sumiswald und Huttwil eingesetzt. Leider hat der Grosse Rat entschieden die Strecke still zu legen. Die BLS Infrastruktur AG als Eignerin der Bahninfrastruktur hat bisher nicht kommuniziert was ihre Pläne mit der Strecke sind. Auch nach der Einstellung der fahrplanmässigen Züge wird die Strecke für den Güterverkehr, für Zugsüberführungen und Dampfbahnfahrten weiter gebraucht. Die IGöV lehnt einen allfälligen Rückbau der Strecke deshalb ab. In einem Brief hat die IGöV bei der BLS nachgefragt, was ihre Pläne mit der Strecke sind. Eine Antwort steht noch aus.

### Museumsbahn eine Chance

Die IGöV Oberaargau unterstützt die Pläne für eine Museumsbahn Emmental. Dies wäre für den Erhalt der Infrastruktur und für den regionalen Tourismus eine sehr grosse Chance. Die IGöV hofft, dass die Gemeinden der Region das Vorhaben unterstützen und appellieren an die BLS und an den Kanton Bern diesem Projekt eine Chance zu geben. Bahnhistorisch relevante Zeitzugnisse könnten so erhalten werden und eine Strecke für die alten Fahrzeuge zur Verfügung gestellt werden, die in einer einmalig schönen Gegend liegt. Am 12. Dezember wird der letzte, fahrplanmässige Zug aus Sumiswald nach Huttwil fahren. Mit einer kleinen, öffentlichen Abschiedsfeier wird die IGöV den Zug um 00.37 Uhr am Bahnhof Huttwil empfangen.

### Neuer Fahrplan gut

Freude hat der Vorstand der IGöV Oberaargau über die vielen Verbesserungen mit dem neuen Fahrplan. Fast der ganze Oberaargau profitiert von den Verbesserungen. Zu erwähnen ist insbesondere der Stadtbus Langenthal, der neu im Viertelstundentakt fährt. Auch die übrigen regionalen Buslinien und die Bahnverbindungen werden neu fast durchgehend im Halbstundentakt bedient. Die IGöV hofft, dass die Oberaargauerinnen und Oberaargauer die Angebote rege nutzen. Je mehr diese genutzt werden, desto grösser die Wahrscheinlichkeit, dass in vier Jahren erneut Verbesserungen eingebracht werden können. Der IGöV-Vorstand wird nächstes Jahr Ideen erarbeiten für die Arbeiten am neuen Angebotsbeschluss und diese der RVK Oberaargau eingeben.

### Neue Billettautomaten

In einem Brief erklärt die Aare Seeland mobil AG auf Anfrage der RVK und der IGöV warum die Anschlüsse aus St. Urban in Langenthal Richtung Zürich nicht angeboten werden können. Leider kann mit den neuen Fahrzeugen nicht genug schnell gefahren werden. In Huttwil kann der Bus aus Weier in Huttwil den Anschluss auf den Zug Richtung Luzern auch nicht anbieten. Diese Details müssen weiter verbessert werden. Erfreut ist die IGöV, dass auch im Oberaargau neue Billettautomaten installiert werden. Damit können Billette für den Libero-Verbund einfacher gekauft werden. Falls die Transportunternehmen keine Kurse anbieten werden, wird die IGöV solche organisieren.

3. Dezember 2009

[www.igoevoberaargau.ch](http://www.igoevoberaargau.ch)

Adrian Wüthrich

---

### Für weitere Auskünfte stehen zur Verfügung:

Markus Meyer, Präsident IGöV Oberaargau, 079 / 344 72 06

Adrian Wüthrich, IGöV-Mediensprecher, 079 / 287 04 93